

SORATON SA

Bedienungsanleitung

DynamicMax[®]

Akku- Kartuschenpresse

Modell: HPS-4T-10.8V Li-Ion



DynamicMax[®]

Modell: HPS-4T-10.8V Li-Ion



Technische Daten:

Modell Typ:	HPS-4T-10.8V Li-Ion
Anwendung:	300/400ml Kartuschen oder Schlauchbeutel
Akku (Batterie):	10.8V 1.5A /Li-Ion Akku
Auspresskraft:	Bis 4500 N (im Dauerbetrieb)
Vorschubgeschwindigkeit:	Regelbar von 0- 380 mm/min
Rücklauf:	Der Rücklauf verhindert ein nachlaufen der Kartusche
Gewicht: (netto)	2.20Kg (mit Akku)
Ladezeit:	40 min
Akkuladung:	Eine Akkuladung reicht zum Auspressen von 45 Silikon-Kartuschen 400ml, bei ca. 20°C Raumtemperatur

Allgemeine Arbeitshinweise:

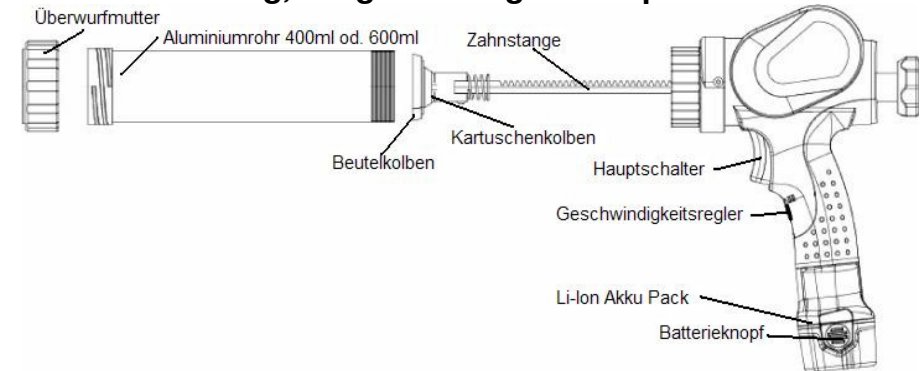
1. Beachten Sie bitte die Witterungsverhältnisse während der Arbeit mit unserm Gerät. Setzen Sie das Gerät niemals Regen, Dampf oder hoher Feuchtigkeit in Nassräumen aus. Halten Sie die Umgebung trocken. Das Gerät nie in Verbindung mit brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen einsetzen.
2. Vor elektrischen Impulsen schützen.
3. Bei nicht Gebrauch, Gerät im Trockenen, unter Verschluss und ausser Reichweite von Kindern aufbewahren.
5. Vermeiden Sie Gewaltanwendung am Gerät und es wird seine Aufgabe für den vorgesehenen Zweck zu Ihrer Zufriedenheit erfüllen.
6. Halten Sie das Gerät und dessen Komponenten von Hitze, Feuchtigkeit, Öl und scharfen Gegenständen fern, um eine Beschädigung zu vermeiden.
7. Arbeiten Sie konzentriert. Bei Müdigkeit ist arbeiten mit dem Gerät gefährlich. Prüfen Sie das Gerät vor jedem Einsatz auf Beschädigungen um eine einwandfreie Funktionalität zu gewährleisten.
8. Prüfen Sie insbesondere alle Teile auf Beweglichkeit, Bruch, Blockierung, Beschädigung oder andere Einflüsse, welche die Funktionstüchtigkeit des Gerätes negativ beeinflussen könnten.
9. Defekte Teile sollten vor dem Gebrauch des Gerätes, gemäss Instruktionen, nur von fachmännischem Personal ausgewechselt werden.
10. Elektrische Kontakte am Gerät dürfen nur von einem befugten Servicecenter ausgewechselt werden.
11. Vor dem auswechseln von defekten Teilen, stellen Sie bitte sicher, dass das Gerät ausgeschaltet und nicht an einer Energiequelle angeschlossen ist.

12. Fangen Sie mit kleiner Geschwindigkeit an zu Arbeiten um ein Überlasten des Motors und unnötiges Ausspritzen der Chemie zu vermeiden.
13. Um einen Überdruck in der Kartusche oder Schlauchbeutel zu vermeiden, schneiden Sie die Düse genügend gross auf.
14. Bei wiederholtem Einsatz einer Kartusche ist darauf zu achten, dass sich keine eingetrockneten Rückstände mehr in der Düse befinden.
15. Achten Sie auf das Verfallsdatum der zu verarbeitenden Chemie. Alte und eingetrocknete Kartuschen oder Beutel führen zur Überlastung des Gerätes und dessen Beschädigung.
16. Beachten Sie die Angaben des Chemieherstellers bezüglich der Verarbeitungstemperaturen der Chemie und halten Sie diese gewissenhaft ein. Damit wird eine Überlastung des Gerätes reduziert.
17. Beim Reinigen des Gerätes dürfen folgende Mittel nicht verwendet werden. Benzin, Verdünner, Tetrachloride, Alkohol, Ammoniak, Chlorhaltige Säuren und Öle. Dies kann zu Defekten führen. Zur Reinigung genügt ein weicher Lappen mit Seifenwasser.
18. Bewahren Sie diese Anleitung immer sicher und griffbereit in der Nähe des Gerätes auf.

Sicherheitshinweise für das Ladegerät und den Akku

1. Vorsicht: Um Verletzungsgefahr zu reduzieren bitte nur original Akku des Herstellers verwenden. Andere Akkus können ausbrennen und Personen verletzen.
2. Bevor Sie das Ladegerät anschliessen bitte die Sicherheitsanleitung gewissenhaft lesen.
3. Ladegerät weder Regen noch starker Feuchtigkeit aussetzen.
4. Um das Kabel am Ladegerät vor Beschädigung zu schützen bitte immer am Stecker aus der Steckdose ziehen.
5. Es besteht Brandgefahr, elektrische Schläge oder Verletzungsgefahr an Personen wenn die angegebenen Instruktionen des Herstellers nicht befolgt werden.
6. Sicherheit geht über alles. Sehen Sie zu, dass Kabel und Ladegerät nicht überschritten werden müssen oder als Stolperhindernis frei herumliegen.
7. Defekte Kabel und Stecker am Ladegerät sind unverzüglich zu ersetzen und dürfen nicht ans Netz angeschlossen werden.
8. Ladegeräte, welche durch überladen, fallen gelassen und Schläge beschädigt wurden, müssen zur Überprüfung in ein Fachgeschäft gebracht werden.
9. Reinigungen am Ladegerät können elektrische Schläge verursachen. Der Stecker ist deshalb immer aus der Steckdose zu ziehen.
10. Ladegerät und Akku dürfen nicht geöffnet werden. Lassen Sie es durch ein Fachgeschäft prüfen und falls notwendig reparieren. Unsachgemässer Zusammenbau kann elektrische Schläge zur Wirkung haben.

Beschreibung, einiger wichtigen Komponenten:



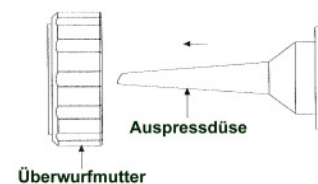
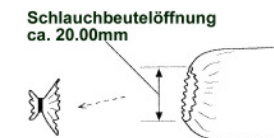
Kunststoffkolben für Folienbeutel



Metallkolben für Kartuschen

Verarbeitung von Schlauchbeutel bis 400ml

1. Den Schlauchbeutel gemäss Abbildung (unten) aufschneiden.
2. Öffnen der Überwurfmutter und danach die Düse einsetzen.

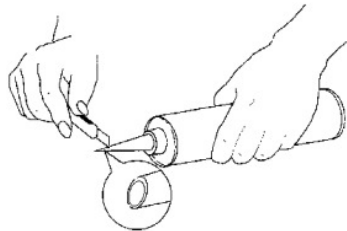


3. Blauen Kolben für Folienbeutel auf die Zahnstange schrauben. Zahnstange zurückziehen und den Schlauchbeutel ins Alurohr einschieben. Überwurfmutter mit eingelegter Düse wieder aufschrauben.

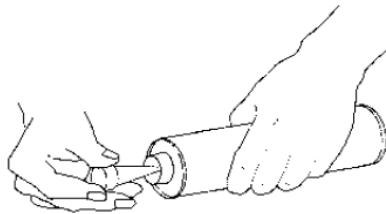
Verarbeitung von Kartuschen

1. Zum Verarbeiten von Kartuschen, Alurohr aufschrauben und den blauen Kunststoffkolben für Schlauchbeutel abschrauben, danach nur den Metallkolben auf der Zahnstange wieder festschrauben.

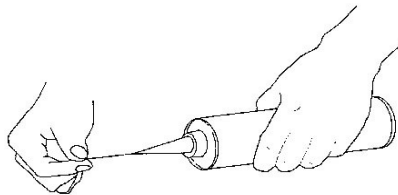
2. Kartuschendüse am vorderen ende mit einem Messer aufschneiden. Die Öffnung der Düse gross genug wählen, damit kein unnötiger Überdruck in der Kartusche aufgebaut werden kann.



3. Bei Verwendung von Aluminiumkartuschen die Angaben des Herstellers, zum Öffnen der Kartusche beachten.



4. Falls eine Kartusche wieder verwendet wird, muss gewährleistet sein, dass sich keine eingetrocknete Chemie, mehr in der Düse befindet.



5. Zahnstange zurückziehen und die Kartusche ins Aluminiumrohr einlegen. Überwurfmutter wieder aufschrauben.

9. Von Hand Zahnstange bis zur Kartusche vorschieben. Die Kartusche kann nun verarbeitet werden.

Bedienung der Akku Kartuschenpresse

1. Zur sauberen Verarbeitung wird das Gerät mit beiden Händen geführt.

Die eine Hand umfasst den Handgriff mit dem Startknopf und dem integrierten Geschwindigkeitsregler, mit der zweiten Hand umfasst das Aluminiumrohr zur sauberen Führung an die Verarbeitungsstelle.



2. Die Düsen Spitze an der Verarbeitungsstelle ansetzen und den Hauptschalter betätigen. Nach dem einrasten der Zahnstange, fährt diese solange der Schalter gedrückt bleibt, nach vorne.

3. Nach dem loslassen des Hauptschalters läuft der Vorschub, „jedes mal“ zum Abbau des Druckes in der Kartusche oder Beutel für ein paar Sekunden rückwärts. Dies verhindert ein nachtropfen der Kartusche oder Beutel.

4. Die Vorschubgeschwindigkeit kann am Geschwindigkeitsregler selbst bestimmt werden.

LED Anzeigen am Ladegerät und deren Bedeutung:



Gerät funktionsbereit (grünes Licht blinkt langsam)



Batteriestand niedrig (rotes Licht leuchtet)



Akku zu 80% Geladen (Grünes Licht blinkt schnell)



Akku geladen (Grünes Licht leuchtet)



Akku zu heiss oder zu kalt (Rotes Licht blinkt langsam)



Störung beim Akku (Rote und grüne Lampe leuchtet)

